

An den
Deutschen Bundestag
Petitionsausschuss
Platz der Republik 1

11011 Berlin

- **Für Ihre Unterlagen** -

Petition an den Deutschen Bundestag
(mit der Bitte um Veröffentlichung)

Persönliche Daten des Hauptpetenten

Anrede	Frau
Name	Dörfler
Vorname	Joana
Titel	

Anschrift

Wohnort	Leipzig
Postleitzahl	04299
Straße und Hausnr.	Ludolf-Colditz-Str. 10
Land/Bundesland	Deutschland
Telefonnummer	
E-Mail-Adresse	joanaleipz@web.de

Wortlaut der Petition

Die Gesetzgebung zum Ehegattennachzug sollte für mehr Weltfrieden korrigiert werden: Man darf keine "Mindest-Ehe-/Zusammenwohn-Laufzeit" vorschreiben!

Leuten mit mehreren Klagebedarfen wird ihre Mündigkeit z. B. in Großstädten zu leicht entzogen. Anstatt, dass auf die realen Klagebedarfe eingegangen wird, findet ein "Abtun" der Aussagen der verheirateten Personen statt.

Ist eine Ehe zerrüttet, darf keine Störung des Weltfriedens in Kauf genommen werden – nur, damit keine Abschiebung erfolgt.

Begründung

Ein Gedicht zum Thema, das ich heute geschrieben habe:

Wenn die Ehegattennachzugsgesetzgebung den Weltfrieden stört: Trauscheine und anderes, das Menschen in Angelegenheiten anderer hineinzieht, führt z. B. in Großstädten oft zu Polizei- und Arzt-Gewalt (obwohl in solchen Fällen auch ein sittsames Falllösen auf Papier – mittels mehrerer Klagen – möglich wäre)

In München kann man's mitbekommen:

Ehefrauen und -männern, die viele ungelöste Probleme gar nicht in Ruhe bewältigen können, wird ihr Recht auf Mündigkeit genommen.

Wenn ganz viel Fehlverhalten wie persönliche Auffälligkeiten von Menschen (z. B. übermäßiger Alkoholkonsum, Aggressionen, ein Sich-Zurückziehen etc.) mittels Klagen zu beseitigen ist:

Stellt solchen Leuten keinen Vormund hin, der alles als Irrsinn abtut, was die Person sagt – sondern schlägt eine Scheidung vor, wenn's gegen Zerrüttung der Ehe gab's keine List.

Anregungen für die Forendiskussion

Soweit Sie es für wichtig halten, senden Sie bitte ergänzende Unterlagen in Kopie (z.B. Entscheidungen der betroffenen Behörde, Klageschriften, Urteile) **nach Erhalt des Aktenzeichens** auf dem Postweg an folgende Kontaktadresse:

Deutscher Bundestag
Sekretariat des Petitionsausschusses
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel: (030)227 35257
